

Louis Konrad

305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Henry Frey PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS CRAYONS
PASTELS OIL & WATER (COLORS)
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Trinkt ...

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:
435-437 Nord Siebente Straße.

Alle auswärtige Stuben. - Amerikanischer Plan, \$2 den Tag.

HOTEL RUDOLPH,

Amerikanischer und Europäischer Plan.
Cafe Penn Ave. und Spruce Str.,
Scranton, Pa.

Rudolph Hotel, Eigentümer.
Fred. D. Congdon, Verwalter.

Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung.
Schreibtisch und hübsche, Sample Stuben.

Alle Deutschen sollten es wissen!

das bei Reichardt - Drucker des „Scranton Wochenblatt“,
511 Kadawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist,
und das alle Arbeiten zu mäßigen Preisen und in modernster
Form zur Verw.-Abhängigkeit gelangen.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Feuer-Marm Kästen.

- 12 Weston Straße.
- 13 Cliff Straße, Cliff Straße.
- 14 Kadawanna und Spruce Straße.
- 15 Kadawanna und Penn Avenue.
- 16 Kadawanna und Penn Avenue.
- 17 Kadawanna und Penn Avenue.
- 18 E. C. & S. Co. Stahl-Werk.
- 19 E. C. & S. Co. Stahl-Werk.
- 20 Walberly Str. und Walberly Str.
- 21 Walberly Str. und Walberly Str.
- 22 Walberly Str. und Walberly Str.
- 23 Walberly Str. und Walberly Str.
- 24 Walberly Str. und Walberly Str.
- 25 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 26 Kadawanna und Walberly Str.
- 27 Walberly Str. und Walberly Str.
- 28 Jefferson Ave. und Gibson Straße.
- 29 Monroe Ave. und Pine Straße.
- 30 Monroe Ave. und Pine Straße.
- 31 Monroe Ave. und Pine Straße.
- 32 East Main Avenue und Hampton Str.
- 33 East Main Avenue und Hampton Str.
- 34 Kadawanna und East Main Ave.
- 35 Jackson Str. und Main Avenue.
- 36 Jackson Str. und East Main Avenue.
- 37 Everett Avenue und Jackson Straße.
- 38 Harrison Ave. und Lafayette Straße.
- 39 Harrison Ave. und Lafayette Straße.
- 40 Washington Ave. und Hideroy Straße.
- 41 Dritte und Bellows Straße.
- 42 Broadway und fünfte Straße.
- 43 Scranton und Seibenter Straße.
- 44 Dritte und Seibenter Straße.
- 45 East Main Avenue und Hampton Str.
- 46 East Main Avenue und Hampton Str.
- 47 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 48 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 49 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 50 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 51 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 52 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 53 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 54 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 55 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 56 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 57 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 58 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 59 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 60 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 61 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 62 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 63 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 64 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 65 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 66 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 67 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 68 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 69 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 70 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 71 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 72 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 73 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 74 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 75 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 76 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 77 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 78 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 79 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 80 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 81 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 82 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 83 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 84 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 85 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 86 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 87 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 88 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 89 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 90 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 91 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 92 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 93 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 94 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 95 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 96 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 97 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 98 Dittie Str. und Adams Avenue.
- 99 Dittie Str. und Adams Avenue.

Deutsche Kundgebungen.

In San Francisco begann das 17. Fest des Pacific-Turnfestes, welches gleichzeitig willkommener Anlass zu einer gegenwärtigen friedlichen Demonstration des deutschen Elements der Pacific-Küste bot, wie man sie dort nicht erlebt hat. Rund um das 17. Fest folgte die feierliche Festzug mit nahezu 10.000 Teilnehmern in Bewegung. Sämtliche 120 deutsche Vereine der Stadt hatten sich dazu eingefunden, ferner die Vereine von Dallah, San Jose, Napa und anderen benachbarten Orten. Der Hannoveraner Verein war auf seinen prächtigen Schimmel mehrere hundert Mann stark erschienen, die Turner in ihren schmunzeln Anzügen, während andere Vereine durch besondere Abzüge und ihre Fahnen markiert waren. Am Nachmittag folgte die Fortsetzung der Feier in Form eines Volksfestes in dem wunderschönen Glen-Park. Das Programm war ein außerordentlich reichhaltiges und die Zahl der Besucher betrug sich auf über 50.000. Am Abend fand ein Sänger-Concert unter Mitwirkung aller Gesangvereine Kisco's und der Umgebung statt, ein Sängerfest im Kleinen, das unter sorgfältiger Leitung und bei tieferer Beteiligung des Deutschthums den festigen und würdevollen Abschluss bildete.

Das Deutschland von Minnesota hat sich in dem reizenden Turner-Städtchen New Ulm ein Städtchen gegeben in Folge Einladung zu einem acht deutschen Volksfest. Auf Spezialzügen waren aus St. Paul und Minneapolis, Duluth, Minnato und Ganby, sowie Zwischensationen gegen 5000 Deutsche und namentlich Delegationen des im Staate sehr stark verbreiteten Ordens der Hermannshöhe eingetroffen. Mayor Welche begrüßte die Gäste, auch Mayor Kiefer von St. Paul hielt eine feierliche Rede, mehrere der theils lebenden theils abwesenden ließen das „Deutsche Lied“ erklingen, die Turner glänzten in verschiedenen Schaummannern, und so nahm das Fest unter den herrlichen Waldreihen im Hermannshöhe, also das Hermannshöhe, denkwürdigen und bei der reichen Gastfreundschaft der New Ulmer Bürgerstadt einen wohlverdienten Abschluss. Die ziemlich beträchtlichen Einkünfte des Festes fließen in die Denkmal- und Reiterdenkmäler zur Erhaltung und Verschönerung des das Hermannshöhe umgebenden Parks verwendet werden.

Kanapolis' deutscher Bürgermeister.

Künftig wurde bei der Stadtwahl in Kanapolis in Maryland Edwin A. Seider mit hübscher Mehrheit zum Bürgermeister gewählt. Er war zunächst von den Demokraten aufgestellt. Seitdem ist der deutsch erzogene und deutsch geborene Sohn braver deutscher Eltern in Baltimore. Er wurde dort am 26. Juni 1866 geboren, besuchte dort eine englisch-deutsche Schule und drei Jahre lang eine höhere Knaben-Schule, begab sich dann nach Deutschland und nahm einen 24jährigen Kursus in der Gartenbau-Lernanstalt in Leipzig und Hamburg, bereiste auch Belgien und Frankreich. Im Herbst 1885 kehrte er nach Baltimore zurück. Im folgenden Jahre begründete er sein eigenes Geschäft in Kanapolis, das seit her zu den größten Kunsthandlungen im Staate angehöret ist. Im Jahre 1893 eröffnet er ein Zweiggeschäft in Baltimore, welches wegen seiner Weidwirtschaft und Oester-Ausstellungen für den Ansehenspunkt vieler Damen aus allen Theilen Baltimore's ist.

„Waisenkinderfest“ aufrecht erhalten.

Eine bezüglich des Waisenkinderfestes vom Marine-Department gestellte Entschädigung für die Arbeiterwelt. Der Kommandant der Washington Navy Yard hat kürzlich an das Marine-Department, das diesen Gegenstand, den Contractor, welcher die neuen Schiffswerke erbaut, die Ermächtigung zu ertheilen, seine Arbeiter jeden Stunden pro Tag arbeiten zu lassen. Das Ersuchen war damit motiviert worden, daß während der Bauarbeiten im Gange ist, die Maschinen im Stande müssen und der Boden des Gebäudes dem Regen ausgelegt sei und beschädigt werden.

Das Department des Generalauditors kam zu dem Schluß, daß Arbeiter, die an Regierungsbauwerken beschäftigt sind, nur im Falle äußerster Nothwendigkeit länger als acht Stunden pro Tag zur Arbeit angehalten werden dürfen und in dem vorliegenden Falle eine solche Nothwendigkeit nicht vorliegt. Eine solche Entscheidung wird in Fällen der in Rede stehenden Art öffentliches Eigentum wirklich nicht in anderer Weise durch Schaden beinträchtigt werden kann, das beste Mittel der Abhilfe und Befehlsmäßigkeit der Arbeiter darin liegen würde, Arbeiter in Schichten anzustellen.

Reiche Schenker.

In New York denkt man daran, ein strenges Gesetz zu erlassen, um Armen-Kindern vor Mißbrauch durch wohlhabende Leute zu bewahren. Ein Arzt erzählt von der Frau eines Millionärs, die in ihrer Privatvilla an der „Diplomary“ wohnt; ein anderer Kunde lud den Arzt auf seinen Bank zu einer Jagdpartie ein. Ein solches Geschehnis wäre auch in Betracht zu ziehen, wenn hier die der Mißbrauch der freien Kliniken durch reiche Patienten eben so ist. Eine Dame kam einst in eleganter Equipage vom Deutschen Hospital zu Visitation, um die deselben freie Behandlung. Demzufolge anwesenden Präsidenten, Herrn Zankenan, war dies doch etwas zu stark und er sagte der Dame kurz, die Klinik sei für unbemittelte Patienten, nicht aber für reiche Leute da, worauf ihm die Dame ganz empört antwortete, ihre Freunde, die Dregels, unterhielten das Deutsche Hospital und man müsse sie daher hier behandeln. Die darauf erfolgte Antwort des Herrn Zankenan, die ihm die Frau zur schleimigen Abfertigung zu veranlassen. Schließlich ist sie dann nach einer anderen Klinik geschickt worden.

Uebersetzung zum Streik gesetzlich gesteuert.

In einer vom Richter Winkes im Chicago Appellations-Kreisgerichtshof abgegebenen Entscheidung heißt es, daß freilebende Arbeiter durch Uebersetzung andere Männer veranlassen dürfen, die Arbeit für eine andere Firma einzustellen, gegen welche ein Streik angeordnet ist. Sie dürfen auch die Fabrik oder Anlage solcher Company besuchen und jedes friedliche Mittel anwenden, um Andere zu verbinden, für solches Concert zu arbeiten, oder diejenigen, welche an der Arbeit sind, zu veranlassen, die Arbeit einzustellen. Diese Entscheidung wurde im Prozeß von Frazer & Chalmers, Fabrikanten, abgegeben, welche einen Einhaltsbefehl gegen die „Iron Molders Union“ erwirkten, welcher der Organisation verboten, sich den Männern, welche ihre Plätze einnehmen, zu nähern, oder sie in irgend einer Weise durch persönlichen Verkehr zu beeinflussen.

Deutsche Commentare zur Monroe-Doktrin.

Die deutsche Presse ist von der Erklärung der amerikanischen Delegation auf dem Friedenscongress, daß die traditionelle Haltung der Ver. Staaten in Bezug auf amerikanische Angelegenheiten auch in Zukunft gewahrt bleiben müsse, keineswegs sehr erheitert. „Eines Tages mögen die Europäer genöthigt sein, sich in amerikanischen Angelegenheiten zu mischen“, meint das Leipziger Tageblatt. „Wir mögen den Grundsatz: „Amerika für die Amerikaner“ anerkennen, doch unter keinen Umständen eine Erweiterung dieses Grundsatzes, welche lautet: „Amerika für die Nordamerikaner.“ Die republikanischen Länder Europas können den Nordamerikanern nicht gestatten, den amerikanischen Continent zu monopolisieren. Ein Pan-Amerikanischer Föderation wäre der Todesstoß für den europäischen Ausfuhrhandel.“

Werkvolles Geschenk für die Elfs.

Frau E. B. Groder hat der Sacramento, Cal., Lodge der „Benolent National Protective Order der Elfs“ ihr prächtiges Wohnhaus zum Geschenk gemacht. Das Gebäude hat mit dem es umgebenden Grund und Boden einen Werth von \$90.000. Das Eigenthum ist die alte Heimstätte von E. B. Groder, einem Bruder von Charles Groder und einem der Häuser der Central-Pacific-Bahn. Es ist verbunden mit der Groder-Kunstgalerie durch eine gedeckte Passage. Die Galerie wurde vor einigen Jahren von der Witwe des Richters Groder von jener Stadt der Lodge der Elfs zum Geschenk gemacht. Frau Groder lebt jetzt in San Francisco bei ihrem Schwieger Sohn J. Sloan Fassett von New York.

Neuartiges Schiedsgericht.

Die Regierungen der Ver. Staaten und Japan sind übereingekommen, die drei Forderungen eines amerikanischen Bürgers für angeleglich, ihm in Japan zu ertheilen ein unwürdige Behandlung, und erlittene Verluste einem Schiedsgericht zu unterbreiten. Das Schiedsgericht wird ein neuartiges sein, da Japan alle seine Interessen einem von den Ver. Staaten gewählten Schiedsrichter anvertraut, der in dem vorliegenden Falle E. Staatssecretär Day sein wird.

Streichhölzer - Trunk.

Die Aktionäre der „Diamond Match Co.“ haben beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft auf \$11.000.000 auf \$15.000.000 zu erhöhen, um die „Continent“ und andere große und kleine Streichhölzer-Producenten zu „abfordern“. Edwin Gould, der Hauptgeschäftsführer der „Continental Match Co.“, wurde in den Verwaltungsrath gewählt. Es heißt, daß er „Diamond“-Aktien im Werthe von \$750.000 bis \$1.000.000 erthält.

Auszeichnung und Bronchitis.

Die Deutsche Regierung und die britischen Journale der Welt haben die berühmte Prof. Koch'sche Pflanze als die beste anerkannt, da er erste Mann war, der Auszug fertigte. Den Pflanz mit belandeten Oere verbindet, ist er leicht in die Lungen einzutragen, wo die Keime zerstört und die weiche und löcherige Lungen erheitert werden, da Magenmedikamenten nichts an dem gefährlichen Krankheit, Auszehrung, gewahrt haben. Asthma, Bronchitis, Schindeln, Diphtherie, Bluthüfte und Nahrungsmittel werden sofort zerstört, und es wird dadurch verhindert. Koch'sche Pflanze reinigt das Blut und tötet Bakterien und Magenschleim. Keimlinge frei unter Wasser mit dem besten Jodwasser, oder lenet für Dr. Koch's Pflanzentinktur und tötet auch die Keime. Dr. Koch's Pflanze, 116 West 22de Straße, New York City. Koch'sche Pflanze wird frei geschickt.

Fred. J. Lindner, Brod- und Kuchen - Bäcker.

12 Jahre Normann in Seider's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse.

Immer

und ewig wird Hood's Sarsaparilla als Blut-Reiniger empfohlen. Seine großen Kuren sind durch gereinigtes Blut vollbracht - Kuren der Scropheln, Flechten, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Neuralgie, Katarh, Nervosität, Nervenschwäche. Es kuriert wenn anders nutzlos ist weil es

Immer

die Wurzel der Krankheit trifft und jede Spur von Unreinheit ausschleut. Tausende zeugen für vollkommene Kuren von Blut-Krankheiten durch Hood's Sarsaparilla. obgleich sie durch das Fehlschlagen von anderen Medicinen unmöglich waren.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste - in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin. Nur von C. L. Hood & Co., in Lowell, Mass., präparirt. \$1 sechs für \$5. Hood's Pillen sind die einzigen für Sarsaparilla zu nehmen. 25c. Bei allen Drogerien.

R. A. Zimmerman, Advokat und Rechts-Anwalt, Handels-Vehörde-Gebäude, dem Court-Haus gegenüber. Deutsche Klienten werden speziel berücksichtigt.

A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten, 213 Wyoming Avenue, zu ebener Erde. Repräsentanten: Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Unfall: Fidelity and Casualty, R. J. Feuer- & Versicherung: Kreuzfahr National, Ertin, Deutschland, Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa., Westchester, N. Y.; Equitable, N. Y.; W. F. Bond, N. Y.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Wo kauft man am besten

Borzeellan, Glaswaaren, Bric-a-Brac Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,

frägt man sich häufig?

Der beste Platz ist unentgeltlich

Louis Napprecht, Nachfolger von Eugen Napprecht, 231 Penn Avenue, Scranton, Pa., gegenüber der Baptisten Kirche.

Spricht vor, sehet umher und überzuegt euch.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250.000. Heberschuß, 75.000.

John T. Porter, Präsident.
W. B. Watson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Department gemachten Einlagen tragen Interesse.

Franz S. Phillips, Cassier.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anhalter Hotel und E. Robinson Hotel, Berliner Weisheit. Von Weinen und Bier werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Kühl-Apparate, Garten-Rechen, Stach-Spaten, Gras-Mäher, Gartenschlauch, Schlauch-Reels, Garten-Kelle, Defen und Heiz-Apparate, Fenster-Glas.

Lackawanna Hardware Co., 221 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Prof. Koch'sche Pflanze



Prof. Koch'sche Pflanze

Auszeichnung und Bronchitis.

Die Deutsche Regierung und die britischen Journale der Welt haben die berühmte Prof. Koch'sche Pflanze als die beste anerkannt, da er erste Mann war, der Auszug fertigte. Den Pflanz mit belandeten Oere verbindet, ist er leicht in die Lungen einzutragen, wo die Keime zerstört und die weiche und löcherige Lungen erheitert werden, da Magenmedikamenten nichts an dem gefährlichen Krankheit, Auszehrung, gewahrt haben. Asthma, Bronchitis, Schindeln, Diphtherie, Bluthüfte und Nahrungsmittel werden sofort zerstört, und es wird dadurch verhindert. Koch'sche Pflanze reinigt das Blut und tötet Bakterien und Magenschleim. Keimlinge frei unter Wasser mit dem besten Jodwasser, oder lenet für Dr. Koch's Pflanzentinktur und tötet auch die Keime. Dr. Koch's Pflanze, 116 West 22de Straße, New York City. Koch'sche Pflanze wird frei geschickt.

Fred. J. Lindner, Brod- und Kuchen - Bäcker.

12 Jahre Normann in Seider's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse.

— Nachdem sie 15 Jahre still gelegen, wird der Betrieb in den Erminen in Hancock bei Reading, Pa., wieder aufgenommen werden.

— In North Collins bei Buffalo, N. Y., ist das große Lagerhaus der „ Erie Refining Company“ abgebrannt. Schaden \$25.000.

— Durch Feuer zerstört wurde in Lancaster, Pa., die Schmirfabrik von Gebüßer Hufe, welche 400 Arbeiter beschäftigte. Schaden \$25.000.

— In Neesh, Wis., wohnt ein Vater mit drei Söhnen, die alle am 30. Juni geboren und doch keine Drillinge sind. Ein gewöhnliches Ereignis.

— In Monclair, N. J., starb eine der 16 Töchter von Soldaten des Revolutionärskrieges, die auf der Pensionistenliste stand, im Alter von 84 Jahren.

— Nach der Chicagoer „Tribune“ sind die Waden im Zustande von J. J. mit Aufgehören bewässert und diese sind mit „Dumbum“ beschossen geladen.

— In New York ist der Tammany Führer und Sportsman John Kelly, welcher bekannt als „Smiling John“, gestorben. Er soll Groer's bisher Freund gewesen sein.

— Das Postamt zu Route Point bei Bluffton, N. C., wurde von Einbrechern beimgelacht, welche Briefmarken im Werthe von \$500 und \$165 in baarem Gelde erbeuteten.

— Eine Feuersbrunst hat in Truppen Park in den Ardennen am Dublin, N. Y., einem belandeten Sommererholungsanstalt, ein Hotel und 15 Gebäude in Asche verwandelt.

— In Detroit fand eine Bürgerversammlung zu Gunsten der Verhinderung der Straßenbahnen unter einem anderen Plane als dem von Gouverneur Plingree vorge schlagen statt.

— Bei Forest im County Georgian, Ala., wurde der Negor Salomon Jones von einer wühlenden Woge aufgeführt, weil er einen verbrecherischen Angriff auf ein weißes Mädchen versucht hatte.

— Ein Feuer, welches in der Fabrik von J. M. Job in Bond Hill bei Winchester, Tenn., ausbrach, hat das Etablissement in Asche gelegt und andere Gebäude beschädigt. Gesamtschaden \$25.000.

— In den nächsten Wochen werden die Vereinigten Minenarbeiter von Amerika eine starke Bewegung in Scene setzen, um die Kohlenlagerung von Westvirginien zum Anknüpf an die Union zu veranlassen.

— Pittsburger und östliche Capitalisten haben vierteljährlich \$2.000.000 in Westmoreland County für \$1.400.000 gekauft. Die neue Company hat die Pflicht, Cole aus Kohlen zu machen und damit sofort zu beginnen.

— Die Maschinen in der Grant Trunk Reparaturwerkstätte in Port Huron, Mich., sind an den Streik gegangen, weil ein mitleidiger Werkführer einen Nichtunion-Mann angestellt hatte. Es liegt die Möglichkeit für eine weitere Ausdehnung des Streiks vor.

— 131 Mitglieder des New York Lion Gefangenen sind mit ihren Familien per Spezialzug nach San Francisco abgereist, wo sie am 11. August ankommen werden. Der Lion Gefangenverein jener Stadt wird sie in Empfang nehmen Unterwegs werden die Sänger in einigen Plätzen anhalten und Concerte geben.

— William Barry in Springfield, Ill., wurde am Montag von seiner Frau mit vier Knaben beschossen. Er lud nach seiner Frau und fand, daß dort keine Familienmänner durch zwei Jahre festhalten, beide männlich, und eine seiner Mithilfe durch zwei Bullenläufer seinen Bischofhand vermerkt hatten.

— Parker No. 4 und die Primrose Grube bei Ebenand, Pa., die von der High Valley Coal Co. betrieben werden und die wegen Vornahme ausgebeuteter Reparaturen seit letztem Januar geschlossen waren, haben mit voller Schicht den Betrieb wieder aufgenommen und jede 1.000 Männern und Knaben Beschäftigung gegeben.

— Frank Reynolds von Ripley, Chautauque County, N. Y., hat Dienstag bei einer Ballonfahrt durch den Fallschirm-Sprung aus einer Höhe von 3000 Fuß in Gegenwart einer zahlreichen Zuschauer-Menge und seiner Frau in den Friendly See ertrank. Er war 25 Jahre alt und hatte, wie man sagt, keine Erfahrung als Luftschiffer. Er hinterließ außer seiner Frau ein Kind.

— Feuer zerstörte die palastähnliche Residenz der Frau Mary Hayes - Gimweitz in Ebenand, Cal. Schaden \$175.000, Versicherung \$75.000. Ein zweites Feuer zerstörte das Frucht- & Lagerhaus von J. B. Zanderreid & Co., von Chicago und richtete einen Schaden von \$40.000 an, wovon \$25.000 durch Versicherung gedeckt sind. Vierzig Carladungen Pflanzen wurden zerstört.

— Der Negor John Williams aus Gometta County, Ga., welcher angeklagt ist, Freitag bei Senola einen verbrecherischen Angriff auf Frau Cool gemacht zu haben, wurde Samstag unter militärischer Bedeckung nach dem Gefängnis gebracht, um ihn vor dem Geländewerden zu bewahren. Er hatte sich im Gefängnis zu Newman befunden, wo aber sein Leben nicht weniger als sicher vor einem Mord war.

— Der 40jährige Charles Jaeger, welcher in Brand, einen Leinen, die Weilen von Sautzchanna, Pa., entfernend Ostwärts wohnte, ermordete Sonntag Morgen einen bei kleinen Kinder dadurch, daß er ihnen die Kehle durchstach und begann dann Selbstmord in derselben Weise. Es heißt kein Zweifel darüber, daß der unglückliche Mann wahnsinnig war, während er die That beging. Er war seit einer Reihe von Jahren in einer Strafbefehl beschäftigt und als ein fleißiger und nützlicher Mann bekannt. Er war ein Wittwer.

Wo kauft man am besten

Borzeellan, Glaswaaren, Bric-a-Brac Lampen, Silberplattirte Waaren, etc.,

frägt man sich häufig?

Der beste Platz ist unentgeltlich

Louis Napprecht, Nachfolger von Eugen Napprecht, 231 Penn Avenue, Scranton, Pa., gegenüber der Baptisten Kirche.

Spricht vor, sehet umher und überzuegt euch.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250.000. Heberschuß, 75.000.

John T. Porter, Präsident.
W. B. Watson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Department gemachten Einlagen tragen Interesse.

Franz S. Phillips, Cassier.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anhalter Hotel und E. Robinson Hotel, Berliner Weisheit. Von Weinen und Bier werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Kühl-Apparate, Garten-Rechen, Stach-Spaten, Gras-Mäher, Gartenschlauch, Schlauch-Reels, Garten-Kelle, Defen und Heiz-Apparate, Fenster-Glas.

Lackawanna Hardware Co., 221 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.